

erhaltenen Sendungen, sowie zur Ostermesse 1876 gestellten Disponenden auf unsere Rechnung; das vorjährige Conto wird von Herrn Fedor Pohl in den bevorstehenden Abrechnungsterminen rein ausgeglichen.

Unsern Bedarf wählen wir im Allgemeinen selbst, nur Handlungen, welche der Firma seither ihre Novitäten unverlangt zusandten, ersuchen wir, dies auch fernerhin zu thun, dagegen sind uns Circulare, Prospective und Probenummern, für welche wir gewissenhafte Verwendung zusichern, stets willkommen; ebenso ersuchen wir um schnellste Zusendung von antiquarischen und Auctions-Katalogen.

Die Commissionen für Leipzig, Stuttgart und München hatten die seitherigen Commissionäre des Herrn Fedor Pohl, die Herren Franz Wagner in Leipzig, Paul Neff in Stuttgart und Christian Kaiser in München beizubehalten die Güte, und werden dieselben von uns stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Das Neumarkter Geschäft wird auch fernerhin seinen Bedarf nur von uns beziehen.

Indem wir bitten, das seit vielen Jahren unserm Herrn Vorfahren geschenkte Vertrauen auch uns angedeihen zu lassen, ersuchen wir noch um gefällige Kenntnissnahme unserer Unterschriften und empfehlen uns

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Max Thoma u. Carl Mayr.**

Wir werden zeichnen:

Fedor Pohl's Buchhandlung  
Thoma & Mayr.

Gern komme ich dem Wunsche des Herrn M. Thoma nach, ihn anlässlich seines bevorstehenden Etablissements in dem Kreise der Herren Collegen empfehlend einzuführen. Ich habe Herrn Thoma während seiner Thätigkeit in meinem Geschäfte als einen durchaus soliden, einsichtsvollen und gewissenhaften Mitarbeiter hoch geschätzt und ihm vollstes Vertrauen geschenkt. Ich zweifle nicht im mindesten, derselbe werde die Blüthe der ehrenwerthen Firma, welche er in Verbindung mit seinem Associé übernommen, erhalten und dieselbe kräftig weiter entwickeln.

Nördlingen, den 14. Februar 1876.

Ernst Rohmer,  
Inhaber der C. H. Beck'schen Buchhandlung.

Stuttgart, 20. März 1876.

[12627.] P. P.

Infolge größerer Ausdehnung meines Geschäftes sehe mich heute zu der Mittheilung veranlaßt, daß ich vom 1. April d. J. ab mein seither innegehabtes Domicil nach

Leipzig, Weststraße 17,  
verlegen werde. Bittend, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, empfehle mich Ihnen  
Hochachtend

**P. Ederlein.**

[12628.] Die Unterzeichneten firmiren von heute:

**Helwing'sche Sort.-Buchhandlung**  
Th. Mierzinsky & S. Lindemann.  
und  
**Helwing'sche Verlags-Buchhandlung**  
Th. Mierzinsky, königl. Hofbuchhändler.  
Beide in Hannover.

### Commissionswechsel.

[12629.] Im Einverständnis mit Herrn R. Giegler besorge ich von heute an die Commission für Herrn

F. Beck in Rahla.

Leipzig, 1. April 1876.

**R. Strecker.**

### Verkaufsanträge.

[12630.] Eine seit 52 Jahren bestehende solide Sortimentshandlung, verbunden mit einigem Verlag und einer Leihbibliothek (ca. 8000 Bände) ist zu verkaufen. Kaufpreis incl. aller Rechte und Vorräthe 5500 Thlr. Ernstlich gemeinte Anfragen unter W. B. 613. durch die Herren Haafenstein & Bogler in Leipzig erbeten.

[12631.] Eine Leihbibliothek von 6000 Bänden mit Katalog ist billigst zu verkaufen. Auskunft ertheilt die

**C. J. Weisel'sche Buchhandlung**  
in St. Gallen.

### Kaufgesuche.

[12632.] Ein Sortimentsgeschäft in Mittel-(Thüringen) oder Süddeutschland wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. # 24. zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Bl.

### Theilhabergesuche.

[12633.] Für ein blühendes Sortiment einer größeren Stadt Rheinlands wird zum Zwecke der Ausdehnung desselben in einer sehr lohnenden Nebenbranche ein Theilnehmer röm.-kathol. Confession gesucht. Nur ernst gemeinte Offerten mit Angabe persönl. Verhältnisse und verfügbarer Geldmittel finden Berücksichtigung. Discretion Ehrensache. Offerten sub La. M. P. 2818. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[12634.]

Soeben wurde vollendet und steht in einfacher Anzahl bei sicherer Aussicht auf Absatz in Commission zu Diensten:

### Photographische Mittheilungen.

Zeitschrift des Vereines zur Förderung der Photographie.

Herausgegeben von  
Professor Dr. H. Vogel.

Jahrgang XIII.

Mit 7 Kunstbeilagen u. Holzstichen. gr. 8.  
Ladenpreis 10 M — 7 M 50 S no.

Probenummern stehen auf Verlangen unberechnet zu Diensten.

Berlin, Ende März 1876.

**Robert Oppenheim.**

[12635.] Bei B. G. Teubner in Leipzig erscheint:

### Arte, Bocabulario Tesoro y Catecismo

de la

### Lengua Guarani

por

**Antonio Ruiz de Montoya.**

Publicado nuevamente sin alteracion alguna

por

**Julio Platzmann,**

Caballero de la orden imperial de la Rosa del Brasil Condecorado con la medalla de oro „Litteris et artibus“ de la monarquia austriaco-hungara.

Das ganze Werk umfasst 4 Bände, von denen Vol. I. und III. bereits erschienen sind, während Vol. II. und IV. im Laufe des Sommers erscheinen werden.

Preis des ganzen Werkes 48 M auf feinem Druckpapier, 100 M auf holländischem Velinpapier.

A cond. kann ich nur den I. Band und zwar nur ausnahmsweise an Sortimentshandlungen liefern, welche Absatz an grössere Bibliotheken oder ins Ausland haben. Dagegen steht ein Prospect in französischer Sprache zu Diensten.

Leipzig, 25. März 1876.

**B. G. Teubner.**

[12636.] Es ist erschienen:

### Henschel's Telegraph, Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen- Verbindungen,

mit

Eisenbahnkarten von Deutschland, von  
Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 3, April 1876.

Ladenpreis: 2 M

Baarpreis: 1 M 20 S

Beim Baarbezug direct per Fahrpost in frankirten Fünf-Kilopaketten kommt das Heft auf 1 M 25 S zu stehen, ist also wohlfeiler zu beziehen, als irgend ein anderes Coursbuch.

Inserate für den Telegraph werden jederzeit angenommen und billigst berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden den Sort.-Buchhandlungen 10 % Rabatt gewährt.

Frankfurt a. M.

**Expedition von Henschel's Telegraph.**

[12637.] Soeben erschien:

**Paul Lindau**

als dramatischer Dichter.

Kritische Essays

von

**Egmont Hadlich.**

Zweite Auflage.

1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto, 1 M baar.

Berlin, 1. April 1876.

**Alfred Beile.**